

Klassenerhalt ist geschafft

Schwimmen: VfL-Girls in Rüsselsheim erfolgreich

Am vergangenen Wochenende kam der Endkampf der Oberliga Hessen im Wettbewerb der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen (DMS) zur Durchführung. In der in Rüsselsheim ausgeschwommenen Abstiegsrunde (Plätze sieben bis zwölf des Vorkampfs) stellte der VfL mit seiner Damenmannschaft souverän den Klassenerhalt sicher.

Vom Vorkampf aus Stadtalendorf brachte man ein beruhigendes Punktepolster mit. 725 Punkte trennten das VfL-Team von der auf Rang 9 platzierten Mannschaft der SG Darmstadt III. Zum 10. WVC Kassel betrug der Vorsprung gar 803 Punkte.

Gleich zu Beginn des Endkampfes setzten sich die SG Wetterau und der VfL Marburg von den anderen Mannschaften aus Kassel, Darmstadt, Wiesbaden und Rüsselsheim ab, was sich bis zum Ende nicht mehr ändern sollte. Während der Abstand zum überraschend stark

schwimmenden WVC Kassel gleich blieb, fiel die SG Darmstadt stark ab. Somit stand der Klassenerhalt bereits mit Ende des 2. Durchgangs fest.

Herausragend aus der VfL-Mannschaft sind die Vereinsrekorde von Astrid Seitz über 200 m Freistil (2:19,9) und Marion Hellmann über 400 m Lage (5:45,4). Weitere persönliche Bestzeiten erzielten Nathalie Richter (200 m Schmetterling 2:47,5/400 m Lagen 5:54,6), Petra Kehm (100 m Rücken 1:19,9/200 m Brust 3:05,6) und Doris Dehm (800 m Freistil 11:09,6). **Hel**



Ihre Vereinsmeister

feierte die Schwimmabteilung des VfL Marburg am Samstag im Bürgerhaus Cappel mit Musik des VfL-Orchesters, Vorführungen der Kunst- radsportler aus Ockershausen sowie mit den Judokas von „Samurai“ Marburg. Geschäftsleute hatten zudem viel für eine Tombola spendiert. Die Vereinsmeister sind (hinten von

links): Matthias Pelz, Tillo Koch, Markus Strauth, Lars Köhler und Roland Uhlig sowie Wanjo Koch. Ferner Astrid Seitz, Marion Hellmann, Eva Reinhard, Martina Löffert, Sina Enßlen sowie Olivia Uhlig (Mitte) und als jüngste Teilnehmer mit Jahrgang 1980 Rita Hellmann, Martina Horn, Oliver Hempel (vorne).

OP-Foto: Günter Gleim

r sauber

and gebracht

en dafür, daß die Anlage auch
berläuft. In mehreren Arbeits-
ch und nach all das entzogen,
sser verschmutzen.

sogenannte Überfallschwellen
fließt das Wasser durch den
Auslaßkanal, der mit einer
Mengenmessung ausgerüstet
ist, gereinigt zurück in die
Lahn.

Um die Cappeler Kläranlage
kümmern sich 14 Mitarbeiter.
Zwei werden zur Zeit zu „Ver-
und Entsorgern“ ausgebildet.

Der Abwasserverband Mar-
burg gehört zu den ersten, die
mit diesem neuen Beruf arbei-
ten. Um den gestiegenen Anfor-
derungen des Umweltschutzes
gerecht zu werden, ist es not-
wendig geworden, in der Ver-
und Entsorgung Fachkräfte zu
schulen.

Dem Abwasserverband gehö-



Heute in Marburg

206. Wissenschaftliche Gespräch: Heute, 11 Uhr, Prof. Dr. Godłowski: „Die Wielbark-Kultur und die Frage der Goten-Wanderung“ im Herder-Institut.

Seniorentanz: Heute, 16 Uhr, im ökumenischen Gemeindezentrum, Chemnitzer Str. 2.

Studiengänge für ältere Erwachsene: Heute, 16 Uhr, Informationsveranstaltung im Landgrafenhaus, Universitätsstr. 7, Hörsaal 102.

„Bergfahrten im Ferwall“: Heute, 20.15 Uhr, Diavortrag von Bergführer Pomberger im Sprachlabor, Biegenstr. 12, Hörsaal (Veranstalter: Deutscher Alpenverein).

Vereine - Verbände

Bundesbahn-Sozialwerk: Heute, 16.30 Uhr, Skatnachmittag in der Betriebsküche.

Verband deutscher Soldaten: Heute, 16 Uhr, Kameradentreffen in der Jägerstube.

Kurhess. Verein für Luftfahrt von 1909 Marburg: Heute, 16 Uhr, ...